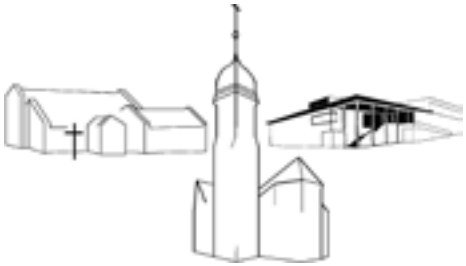
St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim

3 | 2023



Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Mittwoch, 18.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Sontheim: Gebet für den Frieden
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Leserin, lieber Leser,

„O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu“ – diese Liedzeile samt Melodie geht mir seit ein paar Tagen durch den Kopf. Sie stammt aus einem Adventslied von Helga Poppe (Gotteslob Nr. 233), das ich sehr mag.

Eine Welt, die wieder neu wird, dafür würde ich sofort unterschreiben! Die ständigen Nachrichten von Krieg und Gewalt, von Flucht und Vertreibung, von Not und Umweltzerstörung, von Hass und Hetze sind zermürbend. Man möchte am liebsten Augen und Ohren verschließen und nichts mehr davon mitkriegen.

Und in all diesem Chaos ist jetzt auch noch Advent. Wir warten auf die Ankunft Gottes in unserer Welt – im kleinen Kind in der Krippe. Wie oft habe ich das gelesen, gehört und selbst gesagt. Doch diesmal frage ich mich, ob ich wirklich noch erwarte, dass Gott kommt und etwas ändert? Es scheint fast, als habe die frohe Botschaft dieses kleinen Kindes keine Chance gegen all die furchtbaren Nachrichten.

Es fällt mir schwer, mir vorzustellen, wie es Gott möglich sein soll, in dieser Welt ein neues Reich des Friedens aufzubauen. Doch immer wieder, da kann ich doch einzelne kleine Anfänge wahrnehmen: Wenn Menschen wachsam aufeinander hören, wenn die Hilfsbereitschaft größer ist als Ablehnung und Gleichgültigkeit, wenn Versöhnung möglich wird, wo alles schon endgültig schien. Ab und zu hilft es auch, ganz bewusst ein paar „Good News“, positive Nachrichten, zu lesen.

Dann kommt mir der Gedanke, dass vielleicht auch das göttliche Kind im dunklen Stall in Bethlehem solch ein kleiner Anfang war und Gottes neue Welt wachsen muss.

Bis es schließlich eine ganz neue Welt gibt, da braucht es noch viel Vertrauen und Glauben.

Oder wie der Theologe Romano Guardini es ausdrückte: „Gott ist der Herr der Geschichte. Er führt sie einem geheimnisvollen Ziel zu. Wo das liegt, ist wohl nicht zu sagen.“

Lassen wir uns immer wieder überraschen, wo Gottes Ziel ist, wo und wie er die Welt neu macht – vielleicht gerade in dieser Weihnachtszeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben – gemeinsam mit dem gesamten Team unserer Kirchengemeinde – ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Herzlich,

Ihre Cornelia Reus
Pastoralreferentin

Wussten Sie schon ...

… dass beim Martinusfest am 11./12. November nochmals mehr Martinsgänse aus Hefeteig verkauft wurden als in den Jahren zuvor? Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Herrmann, dass dieser Großauftrag von 300 Gänsen möglich war. Der Reinerlös aus dem Gänse- und Schokokussverkauf in Höhe von rund 214 EUR kommt je zur Hälfte dem Kindergarten Maximilian Kolbe sowie der Kindertagesstätte St. Christophorus zugute.

... dass der Bischof unserer Diözese, Dr. Gebhard Fürst, am 2. Dezember seinen 75. Geburtstag feiern konnte und gleichzeitig aus seinem Amt verabschiedet wurde? Für die Zeit, bis ein neuer Bischof gewählt ist, hat das Domkapitel Dr. Clemens Stroppel zum Diözesanadministrator gewählt.

… dass die Evangelische Matthäusgemeinde Sontheim im Frühjahr 2024 zunächst befristet eine Pfarrerin als Nachfolgerin für Pfarrer Matthias Treiber bekommt? In Zeiten knapper Personalressourcen in beiden großen christlichen Kirchen freuen wir uns um so mehr mit unserer Schwestern-gemeinde!

... dass es im Frühjahr 2024 einen Einführungskurs für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern im Heinrich-Fries-Haus Heilbronn geben wird? Sollten Sie selbst interessiert sein oder Menschen kennen, die interessiert sein könnten, dann lassen Sie es uns wissen und melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Nicht alle Helden tragen ein Cape – unsere Sternsingerinnen und Sternsinger aber schon. Und sie sind wahre Alltagshelden! Denn mit ihrem Einsatz machen sie vielen Menschen eine Freude: hier in Heilbronn, wenn sie Gottes Segen in die Häuser tragen und auch weltweit, wenn die gesammelten Spenden in Hilfsprojekten Segensreiches bewirken.

Diesen Segen Gottes, die Frohe Botschaft, bringen unsere Königinnen, Könige und Sternträger auch zum Beginn des Jahres 2024 wieder in Ihre Häuser – und mit Hilfe Ihrer Spende zu benachteiligten Kindern weltweit!

Unsere Sternsinger sind vom 5. bis 7. Januar 2024 in Sontheim und Horkheim unterwegs. Am Samstag, 6. Januar werden sie den Gottesdienst zum Dreikönigstag in der St.-Martinus-Kirche mitgestalten.

Sie sind bisher nicht von den Sternsingern besucht worden? Melden Sie sich an und unterstützen Sie die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder! Nutzen Sie dazu den Anmeldeabschnitt auf der nächsten Seite oder das Formular auf unserer Homepage unter https://martinus-hn.de/sternsingeraktion/

Übrigens finden Sie dort auch immer die neusten Infos zur Aktion und zum Spenden-Projekt sowie die Möglichkeit, direkt online zu spenden.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Dabei gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. Die diesjährige Sternsingeraktion will ermutigen, sich gemeinsam mit Menschen aller Kontinente für das Recht auf eine gesunde Erde einzusetzen. Denn nur so hat unsere Welt eine Zukunft.

Da der Klimawandel eine der Hauptursachen für Flucht und Krieg ist, unterstützt unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr ein Projekt in Uganda, das mit geflüchteten Jugendlichen arbeitet. Innerhalb Afrikas ist Uganda das Land mit den meisten Geflüchteten, die aus dem Südsudan, dem Kongo, Ruanda, Burundi, Somalia und Eritrea kommen. Das Sharing Youth Center inmitten von Kampala bietet Jugendlichen berufliche Ausbildungen in verschiedenen Bereichen an. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen pro Jahr 22 Jugendliche ausgebildet werden – je 11 geflüchtete und 11 ugandische Jugendliche, besonders sind junge Frauen dabei im Fokus.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger und die Kinder in Uganda und weltweit freuen sich über Ihren Beitrag! Herzlichen Dank!

Donnerstag, 4. Januar
in den Altenheimen

Freitag, 5. Januar
ab 13 Uhr
in Alt-Sontheim

Agnese-Schebest-Straße
Alemannenstraße
Am Melchiorsgraben
Arnoldstraße
Auf dem Bau
Bundschuhstraße
Bottwarbahnstraße
Cronbergstraße
Damaschkestraße
David-Friedrich-Strauss-Str.
Deinenbachstraße
Deutschordenstraße
Dobrudschastraße
Eberlinstraße
Friedrich-Ackermann-Str.
Gänsäckerstraße
Gellertstraße
Görresstraße
Gotenstraße
Güldensteinstr. 1-31 u. 2-28
Haberkornstraße
Hauptstraße
Heinrich-Hertz-Straße
Hellmuth-Hirth-Straße
Herrmann-Wolf-Straße
Hofgartenstraße
Hofwiesenstraße
Horkheimer Straße
Hüttenäckerweg
Karl-Döft-Straße
Keltenstraße
Kolpingstraße
Klingenstraße
Kreuzäckerstraße
Lauffener Straße
Leiblstraße
Lochingerstraße
Ludwig-Richter-Straße
Lutzstraße
Mauerstraße
Mauserstraße
Menzelstraße
Merianstraße
Mühläckerstraße
Parkstraße
Pilgramstraße
Quellenstraße
Raidweg
Rethelstraße
Rieckherstraße
Schlüsselgarnweg
Schutzbarstraße
Schwabenstraße
Sommerau
Spethstraße
Spitzwegstraße
Sporerweg
St.-Martin-Straße
Staehlenstraße
Staufenbergstraße
Thomastraße
Tischbeinstraße
Uhdestraße
Ziegelhütte
Zwirnereistraße

Samstag, 6. Januar
12-13 Uhr und ab 14 Uhr
in Sontheim-Ost

Bézierssstraße
Bornweg
Borsigstraße
Eckenerstraße
Ernst-Wecker-Straße
Frankfurt-Oder-Straße
Fritz-Haber-Straße
Güldensteinstraße ab 37
Jörg-Ratgeb-Platz
Linsenbuckel
Max-Planck-Straße
Max-von-Laue-Straße
Port-Talbort-Straße
Robert-Bosch-Straße
Slubicestraße
Spemannstraße
Staudingerweg
Stockportstraße

Sonntag, 7. Januar
ab 13 Uhr
in Horkheim

Ich/Meine Familie _____ wünsche/wünscht einen Besuch von den Sternsingern der Katholischen Kirchengemeinde St.Martinus, Heilbronn-Sontheim und Horkheim im Januar 2024.

Meine Adresse: _____

Meine Telefon-Nr. _____

Weihnachten mit dem Heilig-Geist-Chor

Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz wird dieses Jahr wieder den festlichen Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in der Heilig-Geist-Kirche mitgestalten. Sie hören die Messe „Missa Cantate Domino“ von Hermann Angstenberger. Am Ende des Gottesdienstes singt der Chor noch weihnachtliche Lieder für Sie.

Lebendiger Adventskalender 2023

Montag, 18.12.2023
Landfrauen Sontheim
Gemeindehaus St. Martinus
Auf dem Bau 3, Sontheim

Dienstag, 19.12.2023
Gruppe „Tea Time“
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Jörg-Ratgeb-Platz 29, Sontheim

Mittwoch, 20.12.2023
Hohenloher Straße 32, Horkheim

Donnerstag, 21.12.2023
Fritz-Haber-Straße 19, Sontheim

jeweils um 17.30 Uhr
gemeinsam singen, beten, hören, ...

Weitere Termine, die noch hinzukommen, finden Sie auf unserer Homepage https://martinus-hn.de/lebendiger-adventskalender-3/

Traditionell feiern alle Christinnen und Christen weltweit Anfang März den Weltgebetstag. In diesem Jahr steht Palästina im Mittelpunkt.

Seit dem Angriff der Hamas auf Israel und dem Gegenangriff Israels sehen wir täglich die Bilder in den Nachrichten von Israel und Palästina. Für die Zivilbevölkerung auf beiden Seiten ist dieser Krieg furchtbar. Wir können das unsägliche Leid der Menschen nur sehr bedingt schmälern. Woran wir glauben und was hoffentlich den Menschen Kraft gibt, ist es, mit dem gemeinsamen Gebet ein Zeichen gegen die Gewalt und für den Frieden zu setzen.

So ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 überschrieben: "...durch das Band des Friedens". Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält." (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.

Schließen auch Sie sich am Freitag, 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir

- in Horkheim um 18:00 Uhr
  in der Heilig-Geist-Kirche und
- in Sontheim um 18:30 Uhr
  in der Maximilian-Kolbe-Kirche.

Danach sind Sie zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Beide Teams suchen noch Mitwirkende. Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich gerne

... für Horkheim bei

- Barbara Bühl tbuehl@t-online.de

... für Sontheim bei

- Monika Edler-Rist
  mo.edler-rist@online.de oder
- Monika Mainka
  moni.mainka@gmx.de oder
- im Pfarrbüro St. Martinus
  StMartinus.Heilbronn@drs.de

Brigitte Back-Mayer,
Monika Edler-Rist und
Monika Mainka

Ökumenische Begegnungen

... sind offene Treffen ökumenisch gesinnter Frauen und Männer, die Lust auf aktuelle Themengespräche, Aktionen, Spiritualität und Feiern haben.

Die nächsten Treffen sind am

- 26. Januar zum Thema „Neues aus der biblischen Schatzkiste“ mit Pfarrer i. R. Dr. Wolfgang Gramer,
- 23. Februar zum Thema „ Luisa Neubauer“ mit Ursula Grandi
- 22. März mit Udo Völker zu „Sontheimer Straßennamen und ihre Namensgeber“.

Alle Veranstaltungen finden im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum von 19.30 – 21.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung!

Singen wie die Engel

... werden wir nicht ganz, aber wenn Sie Lust am freien Singen ohne Anmeldung haben:

Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindehaus Maximilian Kolbe zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.

Kontakt: Udo Völker, Tel. 07131 254643

Erstkommunion-vorbereitung im Schuljahr 2023/24

Unter dem Motto "Du gehst mit!" bereiten sich aktuell 15 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde auf die Erstkommunion vor. Das große Fest werden wir am 7. April 2024 in der Kirche St. Martinus feiern. Es ist toll, wenn Sie als Gemeinde die Kinder und ihre Familien begleiten – ganz egal ob durch Gespräche, Aktionen oder im Gebet.

Im Rahmen der Vorbereitung haben die Erstkommunionkinder im November ein ganzes Wochenende im Gemeindehaus St. Martinus verbracht. Gemeinsam haben wir uns dem Thema Brot und Wein gewidmet, waren kreativ, haben Gemeinschaft erlebt, mit der Taschenlampe die Kirche erkundet, zusammen gegessen und sogar im Gemeindehaus übernachtet.

Hier ein paar Eindrücke:

Schenke eine Ziege
Das Hilfsprojekt für Uganda.

Im Namen unseres Vereins "Schenke eine Ziege" senden wir Ihnen herzliche Grüße in dieser festlichen Adventszeit. Als langjähriges Gemeindemitglied aus Horkheim und Gründer dieses Projekts möchte ich Ihnen von den Entwicklungen berichten, die uns im Westen Ugandas im Distrikt Kasese besonders am Herzen liegen.

In der Advents- und Weihnachtszeit, geprägt von der Botschaft der Nächstenliebe und Solidarität, möchten wir Ihnen einen Einblick in die Fortschritte unseres Engagements geben. Unser Fokus liegt dabei auf den drei zentralen Säulen: Gesundheit, Bildung und Einkommenssicherheit. Seit 2006 unterstützen wir Kleinbauernfamilien vor Ort, um nachhaltige Veränderungen in ihrem Leben zu bewirken.

In enger Zusammenarbeit mit der Nichtregierungsorganisation "Give a Goat Africa" setzen wir uns dafür ein, die Ideen und Bedürfnisse der Menschen in Kasese zu verstehen und zu fördern. Dabei liegt uns besonders am Herzen, dass die Projekte aus der Gemeinschaft in Uganda entstehen, ohne dass von Deutschland aus etwas aufgestülpt wird.

Aktuell sind 5000 Menschen aus 750 Familien in unser Projekt involviert, und 60 engagierte Mitarbeitende vor Ort setzen sich unermüdlich für die Umsetzung unserer Ziele ein. Der Vereinssitz bleibt dabei fest in Heilbronn-Horkheim verankert, und wir sind stolz darauf, 420 Mitglieder in Deutschland zu haben.

Im Jahr 2023 haben wir unser Engagement erweitert. Neben dem erfolgreichen Ziegenprojekt und einer Krankenstation haben wir eine Sekundarschule mit Handwerksbereich ins Leben gerufen. Diese Schule, eröffnet am 6. Februar, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern nicht nur den normalen Sekundarschulabschluss, sondern auch die Ausbildung in verschiedenen Berufen, darunter Schreinerei, Landwirtschaft, Schlosserei, Schneiderei, Elektrizitätswerkstatt, Hauswirtschaft und Kochen.

Trotz dieser Erweiterungen bleibt das Grundprojekt mit den Ziegen weiterhin eine tragende Säule. Unsere symbolischen Ziegenpatenschaften können verschenkt werden und fließen in das Gesamtprojekt ein. Die Familien vor Ort erhalten nach 52 Schulungen eine Ziege, mit der sie innerhalb ihrer Familiengruppe haushalten können. Diese Ziegen tragen nicht nur zur Ernährung bei, sondern ermöglichen den Familien auch den Erwerb von Gesundheit und Bildung.

In dieser besinnlichen Zeit, in der wir die Werte von Gemeinschaft und Hilfeleistung besonders hochschätzen, möchten wir Sie dazu einladen, unser Projekt weiter zu unterstützen. Ihre Spenden, symbolischen Ziegenpatenschaften und aktive Mitarbeit tragen dazu bei, die restlichen Gebäude und Lehrmaterialien für die Sekundarschule bereitzustellen.

Sie können einen Beitrag leisten, sei es durch symbolische Ziegenpatenschaften, Spenden, Unterstützung für die Schule oder aktive Mitarbeit. Jeder Beitrag zählt und macht einen entscheidenden Unterschied. **Unser Konto bei der KSK Heilbronn lautet DE69 6205 0000 0000 0865 74.** Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage unter www.Schenke-eine-Ziege.de.

Als Organisation setzen wir uns dafür ein, dass die laufenden Kosten in Uganda getragen werden können. Unterstützen Sie uns daher auch durch den Kauf unseres neu gestalteten Kalenders und unseres "Direct Trade"-Kaffees.

Vielen Dank an alle, die uns bereits unterstützt haben. Ihre Hilfe ist unerlässlich, um diese wichtige Arbeit fortzusetzen. Gemeinsam können wir einen positiven Einfluss auf das Leben von Menschen in Kasese nehmen.

In Dankbarkeit und
mit herzlichen Grüßen,

Robert Wunderlich
im Namen von Schenke eine Ziege.

Projektgroßmutter mit ihrer Ziege

Lernende in der Schreinerei

Leopold Wunderlich beim Projektbesuch

Robert Wunderlich mit Projektfamilien

Langjährige Jubilare im Kirchenchor Cäcilia

Das Patrozinium der Sontheimer St.-Martinus-Kirchengemeinde ist immer der gegebene Anlass, dass der Chor die Hl. Messe mitgestaltet. Am Sonntag, 12. Nov. 2023, sangen wir die Deutsche Messe von Annette Thoma. Dabei freuten wir uns über zahlreiche Verstärkung von Gast-Sängerinnen und -Sängern.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden unsere Jubilare geehrt. Allen voran erhielt aus der Hand von Pfarrer Markus Pfeiffer unsere Dirigentin Ursula Bopp (im Bild ganz rechts) eine besondere Urkunde für 10 Jahre Dienst beim Gemischten Chor. Eine Urkunde des Cäcilienverbandes für 30 Jahre im Dienst der Kirchenmusik durften entgegennehmen (im Bild von links nach rechts):

Irmgard Heinrich, Sopran
Franz Kurz, Tenor
Eleonore Hackbeil, Sopran
Hedwig Böhringer, Sopran
Christina Hagmann, Sopran

Weitergefeiert haben wir dann alle zusammen im Gemeindehaus, wo Geschenke überreicht und allen gratuliert werden konnte. Das mit Getränken und verschiedenen Köstlichkeiten reichlich bestückte Büfett lud zum gemütlichen Teil ein. Bei guter Stimmung genossen wir das Zusammensein mit den Gästen. Wieder ein Höhepunkt mehr in unserem Chorgeschehen!

Unser nächster Termin ist der Gottesdienst am Erscheinungsfest, 6. Jan. 2024 in St Martinus.

Anna Möhler

Langjährige Jubilare, auch in der Musikkapelle St. Martinus

MUSIKKAPELLE ST. MARTINUS

Die KAB Sontheim hat im Jahr 2023 wieder den Osterkerzenverkauf sowie - zusammen mit der KAB St. Augustinus - die Gestaltung des Altars am Hafenmarktturm beim gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst von St. Peter und Paul, St. Augustinus und St. Martinus übernommen.

Den Osterkerzenverkauf wird es auch 2024 wieder geben. Traditionell werden die Kerzen beim Gottesdienst zu Maria Lichtmess gesegnet. Angeboten werden sie zwischen Mariä Lichtmess und Ostern immer nach vereinbarten Gottesdiensten in den drei Kirchen der Martinusgemeinde sowie den evangelischen Schwestergemeinden in Horkheim und Sontheim. Zu den Öffnungszeiten der Martinuskirche und des Pfarrbüros können sie auch erworben werden. Das Motiv der Osterkerzen 2024 symbolisiert das Nagelkreuz von Coventry. Es soll die Idee der völkerweiten Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg in die Welt hinaustragen.

Für das Jahr 2024 ist außerdem turnusgemäß wieder eine Kleidersammlung der Aktion Hoffnung vorgesehen. Der Termin steht leider noch nicht fest.

Die KAB Sontheim wünscht allen Gemeindemitgliedern ein gutes Jahr 2024 mit viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Michael Rupp, Vorsitzender

Eine Adventsgeschichte

Kindergarten Maximilian Kolbe:

Der kleine Kobold Gwendolin saß in seiner Wurzelwohnung im Wald und war ratlos. Er hatte einfach keine zündende Idee, wie er seinen Kobold-Kollegen in diesem Jahr eine Weihnachtsfreude machen könnte. Und dabei hatte Gwendolin sich dieses Jahr ein besonderes Ziel gesetzt. Er hatte nämlich in den letzten Jahren festgestellt, dass viele seiner Kollegen wegen der hektischen Vorbereitungen gar nicht zur Ruhe kamen. Aber vor lauter Hektik und Zeitmangel hatte die eigentliche, tiefe Freude über das Weihnachtsgeschehen gar nicht entstehen können.

Als Gwendolin einem Freund von seinen Überlegungen erzählen wollte, antwortete dieser: „Sinn – Weihnachten – keine Ahnung! Und außerdem habe ich gerade sowieso keine Zeit!“ Gwendolin erschrak und dachte bei sich:“ Wozu dann all die Weihnachtsgeschenke, wenn das größte Geschenk, die allergrößte Freude und der Grund der Aufmerksamkeiten in Vergessenheit geraten sind!“ Gwendolin rätselte und grübelte…

Als er zum Fenster hinaus schaute, sah er plötzlich in der Ferne einen Punkt, der langsam näher kam, und bald erkannte er seinen Freund Arnulf. Gwendolin freute sich sehr über den unerwarteten Besuch, stellte schnell Teewasser auf, zündete Kerzen an und stellte Leckereien auf den Tisch. Als Arnulf dann ankam, hatte er in Windeseile einen gemütlichen Teetisch hergerichtet.

Die Begrüßung der Freunde war herzlich, sie erzählten sich viel und Gwendolin berichtete auch von seinen Sorgen wegen der Geschenke. Da begann Arnulf zu sprechen: „Eigentlich bin ich nur gekommen, um dir schnell dein Geschenk zu bringen, aber der liebevoll gedeckte Tisch und deine herrliche Begrüßung haben mich umgestimmt. Ich muss gestehen, ich hatte das wahre Weihnachten eigentlich auch vergessen, aber deine Liebe und Wärme hier ließen mich zur Ruhe kommen. Du hast mir heute nichts geschenkt als deinen wunderbaren Kuchen und den duftenden Tee, und trotzdem hast du mir Weihnachten viel näher gebracht als Geschenke, die ich sonst bekam. Ich danke dir von Herzen!“

Arnulfs Worte gingen Gwendolin noch lange durch den Kopf und plötzlich hatte er eine Idee! Er bereitete viele kleine Säckchen vor und packte nur eine Kerze, ein Päckchen Tee, Leckereien und einen kleinen Zettel hinein, auf dem stand:

Lieber Kollege,

eine Kleinigkeit zum Fest! Zünde dir die Kerze an, brühe den Tee auf, und während du die Leckereien isst, freu dich daran, was Gott an Weihnachten für uns tat. Gott, der sprach: „Licht soll aus der Finsternis hervor leuchten.“ Er hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben. Auch in deines.

Dein Gwendolin

Wie der Weihnachtsstern auf die Welt kam

Vor langer Zeit lebte in Mexico ein armes Mädchen, das Pepita hieß.

Sie war so arm, dass sie kein Geschenk für das Jesuskind hatte, das sie ihm in die Krippe legen konnte. Am Heiligen Abend war es nämlich der Brauch, in der Kapelle des Dorfes dem Jesuskind in der Krippe ein Geschenk zu machen.

Pepita war traurig. Zu gern hätte auch sie wie alle anderen dem Jesuskind etwas in die Krippe gelegt. Ratlos kniete sie ins Gras am Wegrand, pflückte ein paar Gräser und band daraus einen kleinen Blumenstrauß, ja eigentlich einen Grasstrauß. Wie armselig würde ihr Sträußchen in der Krippe aussehen! Wie gern hätte sie dem Jesuskind etwas richtig Schönes mitgebracht!

So machte sich Pepita mit ihrem Sträußchen auf den Weg zur kleinen Dorfkapelle. Als sie eintrat, hatte sie Tränen in den Augen. Aber dann – du ahnst nicht, was passierte!

Als sie ihr Grasgeschenk verlegen in die Krippe legte, wurde plötzlich aus den Gräsern ein Strauß voller leuchtend roter Blüten, groß und schön. Alle, die es sahen, standen sprachlos da und bewunderten die herrlichen großen Blüten. Jeder spürte, dass da ein Wunder geschehen sein musste. Andächtige Stille trat ein.

Später sagten viele Menschen im Dorf, dieses Wunder sei nur geschehen, weil Pepitas Gebete so ehrlich waren.

Seit diesem Tag nennt man die kräftig roten sternförmigen Blumen in Mexico „Blumen der Heiligen Nacht“. Bei uns heißen sie „Weihnachtssterne“, und sie blühen an Weihnachten in vielen Häusern.

Frohe Weihnachten, auch von Pepita!

Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Januar

08.01.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
09.01.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
13.01.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
14.01.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei
16.01.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
17.01.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
18.01.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Stadtgebet.Godi, Miteinander - Füreinander
20.01.	18:30 Uhr	St. Martinus	Vorabendgottesdienst
21.01.	10:30 Uhr	Bonh.-Kirche	Godi mit Kanzeltausch zum ökum. Bibelsonntag mit anschl. ökum. Neujahrsempfang
	14:30 Uhr	GH St. Martinus	Café Teil:Zeit
23.01.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
26.01.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
28.01.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
30.01.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel

Ich sagte zu dem Engel, der an der Tür des neuen Jahres stand:
"Gib mir ein Licht, dass ich sicher in das Unbekannte schreiten kann."
Der Engel gab mir zur Antwort:
"Geh hinaus in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes.
Das ist besser als jedes Licht und sicherer als alle bekannten Wege."

Aus China

Februar

03.02.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
04.02.	10:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	17:00 Uhr	St. Martinus	Kinder-Lichtergottesdienst
05.02.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
06.02.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
11.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
14.02.	18:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst mit Aschebestreuung
15.02.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst mit Aschebestreuung
17.02.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
18.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	14:30 Uhr	GH St. Martinus	Café Teil:Zeit
20.02.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
21.02.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
23.02.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
25.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

März

01.03.	18:00 Uhr	Heilig Geist	Weltgebetstag in Horkheim
	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Weltgebetstag in Sontheim
05.02.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
10.03.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
12.03.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
17.03.	14:30 Uhr	St. Martinus	Café Teil:Zeit
19.03.	19.00 Uhr	Max. Kolbe	Singen wie die Engel
	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
20.03.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
22.03.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
23.03.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
24.03.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei

Vorschau:

07.04.	10:30 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion

So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1
✆ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Bürozeiten
Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator
Pfarrer Markus Pfeiffer
✆ 741-3002 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Cornelia Reus
✆ 741-4004
Mail: cornelia.reus@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten
Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Offene Sprechstunde (außerhalb der Schulferien) ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Pastoralreferentin Cornelia Reus.

Kirchengemeinderat
Susanne Katz ✆ 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz @martinus-hn.de

Gemeindehäuser
St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: N.N.
alle über ✆ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe
Jörg-Ratgeb-Platz 25
✆ 741-4100
Mail: MaximilianKolbe.Heilbronn @kiga.drs.de

Kindertagesstätte St. Christophorus
Eberlinstr. 16
✆ 741-4300
Mail: StChristophorus.Heilbronn @kiga.drs.de

Katholische Sozialstation
(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Lauterbachweg 4
✆ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie
Ilse Stephan ✆ (07066) 7170

KAB
Michael Rupp ✆ 4056079

Musikkapelle St. Martinus
Susanne Katz ✆ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim
Rita Fischer ✆ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim
Bernd Kurz ✆ 252524
Annette Kühner ✆ 570664

Ministranten
Niklas Kellner und Kim Suchy
beide über ✆ 741-4000 oder
Mail: ministranten@martinus-hn.de

Unsere Gottesdienste um Weihnachten und den Jahreswechsel

Samstag, 23. Dezember 2023 – Vorabend zum 4. Advent
18:30 Eucharistie (Maximilian Kolbe)

Sonntag, 24. Dezember 2023 – Heiliger Abend
16:00 Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung (St. Martinus)
22:00 Festliche Christmette
mit Orgel und Bläsern der Musikkapelle (St. Martinus)

Montag, 25. Dezember 2023 – 1. Weihnachtsfeiertag
9:00 Festgottesdienst (St. Martinus)
15:30 Ungarischer Gottesdienst (Heilig Geist)

Dienstag, 26. Dezember 2023 – 2. Weihnachtsfeiertag
9:00 Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)
10:30 Festgottesdienst mit dem Heilig Geist-Chor (Heilig Geist)

Donnerstag, 28. Dezember 2023
18:30 Eucharistie (Maximilian Kolbe)

Samstag, 30. Dezember 2023
Kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 2023 – Silvester
10:30 Eucharistie (St. Martinus)
18:00 Jahresschluss-Andacht (St. Martinus)

Montag, 1. Januar 2024 – Neujahr
17:00 Eucharistiefeier (St. Martinus)

Dienstag, 2. Januar 2024
Gottesdienst in Heilig Geist entfällt.

Donnerstag, 4. Januar 2024
18:30 Eucharistie (Maximilian Kolbe)

Samstag, 6. Januar 2024 – Fest der Erscheinung des Herrn
10:30 Festgottesdienst
mit Sternsingern und dem Chor Cäcilia (St. Martinus)

Sonntag, 7. Januar 2024
10:30 Wort-Gottes-Feier (Maximilian Kolbe)

Impressum

Herausgeber
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Bernhard Götz, Susanne Katz,
Angelika Karg, Monika Mainka,
Anna Möhler, Karin Nüßlein,
Pfarrer Markus Pfeiffer,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Michael Rupp, Miriam Schmieg,
Udo Völker, Robert Wunderlich

Layout: Susanne Katz
Druck:GemeindebriefDruckerei Groß-Oesingen

Quellennachweis Bilder und Grafiken
Titelfoto: Gerd Altmann / Pixabay.com-Lizenz
Grafiken S. 4-6: Kindermissionswerk Aachen
Foto S. 7: Pixabay.com-Lizenz,
Bild S. 11: Bonifatiuswerk
Grafik S. 19: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 21: factum adp, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Osterausgabe:
26. Februar 2024

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Adventslied

O Herr,
wenn du kommst,
wird die Welt wieder neu,
denn heute schon
baust du dein Reich
unter uns,
und darum erheben wir
froh unser Haupt.

O Herr,
wir warten auf dich.

Gotteslob Nr. 233
T u. M: Helga Poppe 1979